

# Geldanlage in Aktien

## Passen Aktien zu mir?

Wo große Gewinnchancen liegen, sind meist die Verlustrisiken nicht weit - und nicht jeder Anleger will oder kann sein Geld in Gefahr bringen. Ein Aktieninvestment ist deswegen nicht in jedem Fall die geeignete Wahl.

Angesichts der Börsen, die von einem Rekordstand zum nächsten jagen, werden Aktien für immer mehr Anleger interessant - [zumal mit den sicheren, festverzinslichen Anlagen keine Rendite mehr zu erwirtschaften ist](#). Die Entscheidung ist jedoch nicht nur eine Frage der präferierten Strategie, sondern auch des eigenen Risikoprofils.

## Aktien als Anlage - wichtige Vorüberlegungen anstellen

Wurden Aktien einst gekauft, um Unternehmen zu finanzieren und langfristig an deren Entwicklung zu partizipieren, konzentrieren sich heute spekulative Investoren vor allem auf die kurzfristigen Kursbewegungen. Die Unternehmensbeteiligungen eignen sich somit sowohl für eine auf lange Sicht ausgelegte Anlagestrategie als auch für den schnellen Gewinn. Einen Kompromiss stellen Dividenden-Aktien dar: Auch wenn sie lange gehalten werden, [profitieren Anleger von den jährlichen Ausschüttungen](#), die von der jeweiligen Gewinnsituation abhängen.

Die Vielfalt der Aktien, Branchen und Märkte eröffnet also die Chance, nicht nur unterschiedliche Strategien umzusetzen, sondern auch verschiedene Risikostrukturen zu bedienen: Wer volles Risiko gehen will, kann sich auf junge Märkte und kurzfristige Engagements konzentrieren, wer konservativer aufgestellt ist, investiert langfristig in die Global Player, die bereits seit Jahren eine solide Geschäftsentwicklung absolvieren.

Wer volles Risiko gehen will, kann sich auf junge Märkte und kurzfristige Engagements konzentrieren."

Aktienanlagen lassen sich sowohl mit kleinen Beträgen, dafür aber regelmäßig investieren, als auch mit größeren Beträgen realisieren, sofern diese sicher zur Verfügung stehen. Bevor Anleger sich also überhaupt mit einer Geldanlage befassen, sollten sie die eigenen Finanzen auf den Prüfstand stellen.

Im ersten Schritt gilt es, die eigenen Schulden zu tilgen. Der Grund ist ganz banal, denn die Finanzierungszinsen sind in der Regel höher als die Renditen, die sich zuverlässig generieren lassen. Im nächsten Schritt ist abzuwägen, welche finanziellen Mittel zur Seite zu legen sind, um kurzfristig anfallende Ausgaben ohne Mühe bewältigen zu können. In eine Anlage sollte nur das Kapital fließen, was für die nächsten Jahre nicht gebraucht wird. Und eines sollte generell tabu sein: Aktieninvestments auf Kredit zu finanzieren, erhöht die generell vorhandenen Risiken um ein Vielfaches. Unter dem Strich gilt eine Börsenweisheit von Warren Buffett, der immer nur in die Geschäfte investiert, die er auch wirklich versteht.